
Verteilte Alarmsysteme

1. Tag: Grundlagen

Teilnehmerkreis m/w: Technische Leiter und Mitarbeiter aus Medizintechnik und IT-Abteilungen, Medizinproduktebeauftragte und -verantwortliche, Anwender; Pflegedienst-/Stationsleitungen, Ärzte; Qualitätsmanagement, Interessierte
Mitarbeiter von Behörden und Unternehmen/Firmen im Bereich Patientenüberwachung

Das Thema:

Patienten im Krankenhaus werden in vielfältiger Form durch medizinisch technische Geräte überwacht, die bei kritischen Situationen optischen und akustischen Alarm geben, um Ärzte und Pflegekräfte zu informieren und zum Eingreifen zu veranlassen. Die Überwachung von Patienten nimmt ständig zu, indem Überwachungen und Alarmierungen nicht nur auf Intensivstationen sondern auch auf Normalstationen und in Funktionsbereichen durchgeführt werden.

Das Seminar stellt die grundlegenden Anforderungen des MPG, der MPBetreibV und der einschlägigen Normen wie DIN EN 60601-1-8, dem neuen Technical Report TR 80001-2-5:2014 u. a. an die Sicherheit der Überwachung von Patienten vor.

Sie lernen die rechtlichen und technischen Anforderungen an Überwachung und Alarmtransfer auf Lichtrufanlagen und über IT-Netzwerke kennen. Die Unterschiede zwischen Informationssystem und verteilten Alarmsystemen mit Erstfehlersicherheit werden erläutert.

Sie erfahren, wie beispielhaft ein Risikomanagement aussehen kann, mit dem der Betreiber seiner Sorgfaltspflicht beim Betrieb vernetzter Medizinprodukte mit Lichtrufanlagen und IT-Netzwerken nachkommen kann.

Seminarinhalt:

- Verteilte Alarmsysteme - Beispiele
- Rechtliche und normative Grundlagen
 Unterschied zwischen Informations- und Alarmsystem
 Umsetzung Projektmanagement
- Praktische Beispiele
 Anbindung Heimbeatmungsgeräte an Rufanlagen
 Weiterleitung auf Smartphones
- Vorgehensweise Projektmanagement – Beispiel einer Technischen Dokumentation - Empfehlungen
- Offene Fragen und Diskussion

Benötigte Arbeitsmittel (sind nicht Bestandteil der Seminarunterlagen):

MPG, MPBetreibV, DIN EN 80001 – TR 80001-2-5 DIN EN 60601-1-8, VDE 834 u. a.

Termin / Ort - Nr: 28. April 2020 / Köln – 665A

Preis: 420,00 € zuzügl. MWSt. (incl. Unterlagen und Tagungspauschale)

Frühbucherpreis 370,00 € zuzügl. MWSt. (bis 04.03.2020)

Leitung:

Armin Gärtner; Ingenieurbüro für Medizintechnik
Sachverständiger für Medizintechnik
ständiger Autor einschlägiger Veröffentlichungen

Verteilte Alarmsysteme

2. Tag: Aufbau / Workshop

Teilnehmerkreis m/w: Technische Leiter und Mitarbeiter aus Medizintechnik und IT-Abteilungen, Medizinproduktebeauftragte und -verantwortliche, Anwender; Pflegedienst-/Stationsleitungen, Ärzte; Qualitätsmanagement, Interessierte

Mitarbeiter von Behörden und Unternehmen/Firmen im Bereich Patientenüberwachung

Es werden die Grundkenntnisse aus dem Grundlagenseminar vorausgesetzt.

Das Thema: Das Erweiterungs-Seminar vertieft die rechtlichen, normativen und technischen Aspekte der Planung, Implementation und Anwendung Verteilter Alarmsysteme. Die Besonderheiten und rechtlichen Fallstricke Verteilter Alarmsysteme und die Verwendung von Schwesternrufanlagen sowie mobiler Endgeräte werden vorgestellt.

Sie erfahren, ob und wie Medizinprodukte mit Rufanlagen kombiniert werden dürfen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Vermittlung der Vorgehensweise bei der sicheren Konzeption von Verteilten Alarmsystemen und Darstellung der technischen Besonderheiten bei der Verwendung von WLAN-Infrastruktur und mobilen Endgeräten (Smartphones). Fragestellungen der Teilnehmer werden besprochen und diskutiert.

Seminarinhalt:

- Unterscheidung rechtliche, normative und technische Aspekte Verteilter Alarmsysteme
- Verwendung von Rufanlagen zur Alarmierung?
Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis
- Sichere Konzeption von Verteilten Alarmsystemen – Teil 1
WLAN als Infrastruktur
Mobile Device Management
Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis
Beispiele der Angebote von Herstellern
- Sichere Konzeption von Verteilten Alarmsystemen -Teil 2
WLAN als Infrastruktur
Mobile Device Management
Projektmanagement
- Offene Fragen und Diskussion

Benötigte Arbeitsmittel (sind nicht Bestandteil der Seminarunterlagen):

MPG, MPBetreibV DIN EN 80001 – TR 80001-2-5 DIN EN 60601-1-8, VDE 834 u. a.

Termin / Ort - Nr: 29. April 2020 / Köln – **665B**

Preis: 420,00 € zuzügl. MWSt. (incl. Unterlagen und Tagungspauschale)

Frühbucherpreis 370,00 € zuzügl. MWSt. (bis 04.03.2020)

Paketpreis 665A+B: 820,00 € zuzügl. MWSt

Frühbucherpreis 665A+B: 740,00 € zuzügl. MWSt (bei Buchung bis 04.03.2020)

Leitung:

Armin Gärtner; Ingenieurbüro für Medizintechnik

Sachverständiger für Medizintechnik; ständiger Autor einschlägiger Veröffentlichungen

Tagungshotel:

Hotel Mercure Belfortstr., Belfortstr. 9, 50668 Köln,

Übernachtung:

Standardzimmer im Bettenhaus: 94,05 € vom 27.-28.04.20; 103,55 € vom 28.-29.04.20 + 16 € Frühstück

Privilege-Zimmer im Haupthaus: + 20 €

Abrufkontingent bis 30.03.2020 (Stichwort „DIALOG“), danach nach Verfügbarkeit, Tel. 0221 77 21 401